

ANTRAG
(natürliche Personen)

An die
Präsidentin
des Oberlandesgerichts Düsseldorf
Cecilienallee 3

40474 Düsseldorf

Weitere Gütestellen nach § 45 Justizgesetz NRW (JustG)

Anlagen

- Lebenslauf (entfällt bei Notaren und Rechtsanwälten)
- Entwurf der Schlichtungs- und Kostenordnung (§ 47 JustG NRW)
- Bescheinigung (im Original) über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Vermögensschäden (§ 48 JustG NRW)
- Weitere Nachweise

Ich beantrage, mich als Gütestelle im Sinne des GüSchlG NRW anzuerkennen.

In die nach § 51 Abs.5 JustG NRW zu führende Liste der anerkannten Gütestellen sollen folgende Angaben aufgenommen werden (die Angaben zu Nummer 1 bis 5 sind unerlässlich, die zu Nummer 6 bis 10 freigestellt:

1. Name:
2. Vornamen:
3. Straße und Hausnummer:
4. Postleitzahl und Ort:
5. Telefonnummer:
6. Telefaxnummer:
7. E-Mail-Adresse:
8. Internet-Adresse:
9. Beruf der Schlichtungsperson:
10. Schwerpunkt bei der Tätigkeit als Gütestelle:

Zum Nachweis meiner Fähigkeiten für das Amt verweise ich

- auf meine Zulassung als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt. Ich versichere hierzu, dass ich zurzeit als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt zugelassen bin, und habe eine Ablichtung der Urkunde über die Zulassung beigefügt.
- auf den anliegenden ausführlichen Lebenslauf.
-

Die nachfolgenden Fragen beantworte ich durch Ankreuzen der zutreffenden Felder und ggf. durch weitere Erläuterungen (Angaben zum Ermittlungs-, Straf- oder Vollstreckungsverfahren mit Benennung der zuständigen Behörde und des Aktenzeichens):

Frage	Antwort	ggf. Erläuterung
1.1. Sind Sie vorbestraft?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
1.2. Haben Sie nach einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts ein Grundrecht verwirkt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
1.3. Haben Sie die Fähigkeit verloren, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen (vgl. § 45 Abs 1 StGB)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2. Sind gegen Sie Verfahren anhängig, die auf die Rücknahme oder den Widerruf der Berufsausübungserlaubnis bzw. auf die Ausschließung aus dem Berufsstand gerichtet sind?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3. Stehen Sie unter Betreuung (vgl. § 1896 ff. BGB)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4.1. Sind Ihre Vermögensverhältnisse geordnet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4.2. Sind Sie infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Frage	Antwort	ggf. Erläuterung
4.3. Sind Sie in einem der vom Insolvenz- oder vom Vollstreckungsgericht zu führenden Verzeichnisse eingetragen (vgl. § 26 Abs. 2 InsO, § 15 ZPO)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Ich versichere, die vorstehenden Fragen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet zu haben.

Ein Schiedsamt nach dem Schiedsamtsgesetz NRW übe ich nicht aus.

Ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart «O» oder «P») habe ich bei der zuständigen Meldebehörde beantragt (entfällt bei Notaren und Rechtsanwälten).

Mir ist bekannt, dass ich Änderungen in der Schlichtungsperson oder in der Verfahrensordnung unverzüglich der Präsidentin bzw. dem Präsidenten des zuständigen Oberlandesgerichts anzuzeigen habe (§ 51 Abs. 4 JustG NRW). Mir ist weiterhin bekannt, dass ich durch Anlegung von Handakten ein geordnetes Bild über die von mir entfaltete Tätigkeit als Gütestelle zu geben habe und die Handakten für die Dauer von mindestens fünf Jahren nach Beendigung des jeweiligen Verfahrens aufbewahren muss.

Den Inhalt des Merkblatts «Hinweise zur Anerkennung als Gütestelle» habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich bin mit der Weitergabe dieser Daten - auch im automatisierten Abrufverfahren - an Rechtsuchende und interessierte Stellen und mit der Aufnahme der Daten in eine öffentliche Liste der Schlichtungsstellen ausdrücklich einverstanden.

,
Ort und Datum

Vollständige Unterschrift